

**Zeitschrift:** Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch  
**Herausgeber:** Schweizerischer Hebammenverband  
**Band:** 116 (2018)  
**Heft:** 9

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** Kroll-Witzer, Antje

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liebe Leserin, lieber Leser

**N**achdem ich die Anfrage erhielt, das Editorial für die erste Neu-  
ausgabe zu schreiben, jubelte mein Herz, streikte mein Magen und  
rotierte mein Gehirn. Kurzum: Mich hatte der Mut ebenso schnell  
verlassen, wie er gekommen war. Aber Mut heisst machen, heisst zuversichtlich  
sein, heisst Kräfte bündeln. Und wie Sie sehen können, hat er nicht nur ein  
paar Einstiegszeilen zu Tage gefördert, sondern ein ganzes Redesign zustande  
gebracht. Mut war und ist die vorantreibende Kraft, um neue Wege gehen,  
neues Terrain zu betreten und neue Lösungsansätze entwickeln zu können.  
Genau das tat der Schweizerische Hebammenverband, als er frohen Mutes  
voranschritt und vehement auf ein frisches, zeitgemässes Erscheinungsbild  
gesetzt hat. Und wie Sie bereits festgestellt haben, halten Sie in diesem Moment  
einen dieser Bestandteile in den Händen.

Bitte verzeihen Sie mir an dieser Stelle, wenn ich den trivialen Vergleich mit  
einer Geburt anbringe. Aber wie auch im Geburtsprozess lag ein gewaltiger  
Kraftakt hinter uns mit ebenso euphorischen und wie auch schweißtreibenden  
Momenten, bis das «Baby» «Obstetrica» am 17. April unter speditivem Einsatz  
aller Involvierten die Welt erblickte. Schlagartig waren Mühen und Anspann-  
ungen beim Anblick des frisch gebackenen Covers gewichen. Neben dem  
Titelnovum sowie den detaillierten optischen Veränderungen werden Sie auch  
in Zukunft nicht auf fachlich gut recherchierte Artikel verzichten müssen.  
Wir sind darauf bedacht, den gewahrten, adäquaten Anspruch beizubehalten  
und dies unter dem kreativen Deckmantel zu gewährleisten. So wurden  
Rubriken neu definiert und gegliedert, Leitartikel mehr in den Fokus gerückt  
und grosszügiger dargestellt. Zudem spielen erstmals Farbe und das Element  
Bild eine fundamentale Rolle. Entsprechend findet ein Wechselspiel mit Bildern,  
Piktogrammen, Flächen und neu aufgestellter Typografie statt, um Infor-  
mationen ansprechender und prägnanter zu visualisieren. Das neue Layout  
ist bewusst auffälliger, grosszügiger, farbiger, innovativer, begieriger, moder-  
ner, lauter und mutiger geworden, um auch in Zukunft, durch einen visuellen  
Aufschwung, in einer informationsdurchfluteten Gesellschaft Bestand zu  
haben. – «Der Kopf ist rund, damit das Denken seine Richtung ändern kann»:  
Mit diesen Worten von Francis Picabia möchte ich abschliessen und wünsche  
Ihnen viel Vergnügen beim Blättern.

**«Wir sind darauf bedacht,  
den gewahrten, adäqua-  
ten Anspruch beizubehalten  
und dies unter dem  
kreativen Deckmantel zu  
gewährleisten.»**



**Antje Kroll-Witzer**

studierte von 2004 bis 2008 Kommuni-  
kationsdesign an der Hochschule Konstanz  
Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Seit  
2015 leitet sie ihr eigenes Designstudio  
la kritzer. [www.la-kritzer.ch](http://www.la-kritzer.ch)

Herzlich,  
Ihre

**Antje Kroll-Witzer**